

Konzertprogramm

1

Alle Jahre wieder

T: Johann Wilhelm Hey (1789–1854)

M: Johann Christian Heinrich Rinck (1770–1846)

Arr.: Andris Sējāns (*1978)

2

Hosanna To The Son Of David

T: nach Psalm 118

M: Luc Jacobs (*1956)

Hosanna dem Sohne Davids! Gesegnet sei, der da kommt im Namen des Herrn. Gesegnet sei der König von Israel. Frieden im Himmel und Ruhm, Hosianna in der Höhe!

3

Ich brach drei dürre Reiselein

T: Heinz Grunow (1913–1989)

M: Hugo Distler (1908–1942)

4

The Gift

T: Tony Vincent Isaacs

M: traditionelles Shaker-Lied

Arr: Bob Chilcott (*1955)

Im Geschenk, das wir geben und erhalten, ist der lebendige Geist, den Maria empfangt ... Freude, Freude ist unsre wahre Wonne, zu geben und zu erhalten in dieser wundersamen Nacht. Ein Knabe ist Maria geboren und sein Licht wird bis zum Morgengrauen scheinen ...

5

Nu tändas tusen juleljus

T&M: Emmy Köhler (1858–1925)

Arr.: Carsten Gerlitz (*1966)

Tausend Weihnachtslichter erstrahlen um das finstere Erdenrund, und auch tausende erstrahlen auf blauem Himmelsgrund. Die weihnachtliche Botschaft zieht voll Freude von Ort zu Ort, dass Jesus Christ, unser Heiland und Gott, geboren ist. Du Stern über Bethlehem, lass dein mildes Licht scheinen und bringe in jedes Haus Hoffnung und Frieden. In jedes arme und finstere Herz schicke einen zarten Strahl des Lichts der Liebe Gottes in dieser Weihnachtszeit.

6

River

T&M: Joni Mitchell (*1943)

Arr.: Christian Wiechel (*1970) nach Morten Vinther (*1983)

Weihnachten steht vor der Tür. Sie fällen Bäume, stellen Rentiere auf und singen Lieder von Freude und Frieden. Oh, ich wünschte, ich hätte einen Fluss, auf dem ich fortschlittern könnte. Aber hier schneit's nicht, alles bleibt hübsch grün. ... Ich wünschte, ich hätte einen so langen Fluss, um meinen Füßen das Fliegen beibringen zu können ... Ich brachte meinen Liebsten zum Weinen. Er versucht verzweifelt, mir zu helfen, er beruhigt mich, er liebt mich so, dass ich weiche Knie bekomme. Aber es ist so schwer, mit mir auszukommen, ich bin egoistisch und ich bin traurig. Jetzt bin ich gegangen und habe den besten Schatz verloren, den ich je hatte ... oh ich wünschte, ich hätte einen Fluss ...

7

Spotless Rose

T: Trier 1587/88 (Es ist ein Ros ...)

engl.: Catherine Winkworth

(1827–1878), M: Ola Gjeilo (*1978)

Eine unbefleckte Rose wächst, entsprungen einer zarten Wurzel, wie ... geweisst aus Jesajas versprochener Frucht. Ihre schönste Knospe entfaltet sich zum Licht inmitten des kalten Winters und in der dunklen Mitternacht. Die Rose, von der ich singe ... entsprang aus ihrer süßen Wurzel in Maria ... durch Gottes große Liebe und Macht gebar sie das heilige Kind in einer kalten, kalten Winternacht.

8

Der alte Mann

Oliver Gies (*1973)

9

Quem pastores laudavere

T&M: Anonym (15. Jh.)

dt.: Matthäus Ludecus (1517–1606)

Satz: Michael Praetorius (1571–1621)

10

Weihnachtsmotette „Das Volk, das im Finstern wandelt“

T: Jesaja 9,1

M: Albert Becker (1834–1899)

11

The World For Christmas

T&M: Anders Edenroth (*1963)

Es ist der Abend vor Weihnachten, und im ganzen Haus rührt sich kein Lebewesen, nicht mal eine Maus. Die Socken hängen sorgsam am Kamin und ich wünschte, ich könnte auch an den Weihnachtsmann glauben. Ich bin neu auf dieser Welt, kam heute Morgen auf diesem schönen, aber

gemarterten Planeten an. Ich brauche kein Geschenk, brauche nicht mehr als ich habe. Hört den ungesagten Wunsch eines kleinen Knirpses: Ich will nur die Welt zu Weihnachten, die blaue, grüne, sich für immer drehende Welt zu Weihnachten, nichts mehr, nichts weniger, ich will sie zum Bewahren und ich verspreche, sie zu teilen, so dass jeder, der will, sie umsorgen und knuddeln kann ... Oh gib mir ein Geschenk ... eine Gegenwart für die Zukunft!

12

O Magnum Mysterium

T: Anonym nach Jesaja und Lukas

M: Morten Lauridsen (*1943)

O großes Mysterium und wunderbares Sakrament, dass Tiere den neugeborenen Herrn sehen sollten, in ihrer Krippe liegend! Gepriesen ist die Jungfrau, deren Schoß es wert war, den Herrn Jesus Christus zu gebären, Halleluja!

13

Conditor alme siderum –

Gott, heiliger Schöpfer aller Stern

T&M: Anonym 6. Jh

dt.: Thomas Müntzer (1489–1525)

Satz: Johann Stadlmayr (1575–1648)

14

Als ich bei meinen Schafen wacht'

T: verm. Friedrich Spee (1591–1635)

M: Anonym (vor 1623)

Satz: Oliver Gies (*1973)

15

Kuninkaat Kulkevat Katsokaa

T&M: Pessi Levanto (*1973)

Die Könige sind unterwegs, seht! Sie folgen der Spur des Sterns ... Jesus liegt im Stall, während die Könige sich beeilen, um ihm zu huldigen: Melchior, Kasbah und Balthazar ... Die schmalen Gassen entlang, eine laute Gruppe im Fackelschein. Elefanten und Kamele schlängeln sich durch die Höfe ... Schüttle kühn die Rassel, klinge glücklich die Glöckchen, lass klingen die Zimbeln, die Harfen und Sackpfeifen ... Dunkel ist der Himmel, aber Sterne tanzen hoch oben ... der vierte König starrt in den Himmel, als er von einem großen Schiff kommt. Er beobachtet eine Sternschnuppe in der Nacht: Wohin sollte er gehen? Die Könige kehren zurück, seht! Sie sind auf dem Weg zurück nach Hause. Sie sind zu dritt, einer fehlt. König Taor wurde unterwegs aufgehalten ...

weihnachtliche konzerte
a cappella

2025
chorus vicanorum

singt
farbe
ins
grau!

Foto: Béla Wiesenberg



chorus vicanorum aus Michendorf,
"der Chor, der vom Dorfe kommt"

v.l.n.r.: Christian Wiechel, Sebastian Saule, Christine Kühn, Marc A. Gluba, Annekathrin „Socke“ Strumpf, Ulrike Conrady, Elke Wiesenberg, Thekla Wiesenberg, Carola Grüneberg, Volker Wiedersberg

www.chorusvicanorum.de
post@chorusvicanorum.de

Wir, der chorus vicanorum, sind das zehnköpfige A-Cappella-Ensemble aus Langerwisch, Michendorf, Potsdam, Saarmund und Wilhelmshorst unter der Leitung von Elke Wiesenberg. Seit dem Jahr 2013 bringen wir in unseren Konzerten geistliche mit weltlicher, alte mit moderner Musik zusammen. So entstehen Kontraste, Ergänzungen, Befruchtungen, die auch unsere Adventskonzerte lebendig und farbig machen.

Nach Weihnachten können Sie sich auf unser Sommerprogramm im Jahr 2026 zum Thema „frei“ freuen. Wo und wann? Schauen Sie auf unsere Homepage www.-chorusvicanorum.de - dort können Sie bald mehr dazu lesen!

Wenn Sie in unseren E-Mail-Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie uns eine E-Mail an: post@chorusvicanorum.de. Ebenso freuen wir uns über Anregungen und Schilderungen Ihrer Eindrücke von unseren Konzerten!

2025 – chorus vicanorum
singt farbe ins grau!

Sa 06.12.2025
17.00 Uhr
Ev. Kirche Saarmund

So 07.12.2025
17.00 Uhr
Pfingstkirche Potsdam

So 21.12.2025
17.00 Uhr
Volksbühne Michendorf

Heiligabend 24.12.2025
22.00 Uhr
Dorfkirche Michendorf
„Musik und Literatur“

Der Eintritt in unsere Adventskonzerte, mit der Ausnahme des Konzertes in der Volksbühne, ist frei. Wir bitten um großzügige Spenden zugunsten der Arbeit des Welthungerhilfe e.V. im Sudan sowie der Aktion „Freie Kinderärztliche Sprechstunde“ des „Büro KINDER+MUT“ der AWO in Potsdam/Schlaatz.